

Karlsruher Polizisten im Einsatz beim NATO-Gipfel

Karlsruhe (tan) - Für die Sicherung des Großereignisses NATO-Gipfel Anfang April in Straßburg, Kehl und Baden-Baden werden tausende von Polizeibeamten im Einsatz sein. Auch Karlsruher Polizisten werden beteiligt sein.

Wie der leitende Polizeidirektor Roland Lay im Gespräch mit ka-news berichtete, werden an den Spitzentagen, vom 2. bis 4. April, etwa 400 Polizeibeamte aus Karlsruhe und dem Landkreis für den NATO-Gipfel eingesetzt. Bereits jetzt sind 46 Beamte für Vorbereitungen nach Baden-Baden entsandt.

Während des NATO-Gipfels einsatzführend ist die Polizeidirektion Freiburg. Diese wird auch die Verteilung der Beamten auf die verschiedenen Einsatzgebiete vornehmen. Geplant sind Einsätze für die Verkehrspolizei, die Kriminalpolizei, die Wasserschutzpolizei und für die sogenannte geschlossene Einheit, zu der auch die Alarm-Hundertschaft aus Karlsruhe gehört. Derzeit würden die Einsatzleiter in die Aufgaben eingewiesen, die dann wiederum die ihnen unterstellten Polizisten anleiten.

"Mir ist wichtig, dass die Karlsruher Bürger wissen, dass die Sicherheit in Karlsruhe und dem Landkreis trotzdem zu jeder Zeit gewährleistet sein wird", so der Polizeidirektor. Dies werde mitunter durch eine Urlaubssperre ermöglicht. "Natürlich stellt es einen logistischen Aufwand dar", räumt Lay ein, aber man werde das gesamte Potenzial ausschöpfen.